

**ÖFBB Präsidium  
Protokoll**

**für die Präsidiumssitzung am Samstag, 27. Juni 2009,  
in Arnreit, Gasthof Stöbich, Etzerreit 2**

**Beginn:** 09.30 Uhr **Ende:** 12:00 Uhr

**Vorsitz:** Weiß Karl

**Anwesend:** Friederike Hofer, Roland Schmidhuber, Gerhard Zeller, Stefan Gruber-Einsiedler, Hannes Dinböck, Michael Reisenberger, Norbert Gahleitner

**Entschuldigt:** Christian Huber, Peter Oberlehner, Franziska Streitwieser, Ulrike Unterrainer.



**TAGESORDNUNG:**

- 1) Begrüßung
  - Genehmigung des letzten Protokolls
  - Genehmigung der Tagesordnung
- 2) Berichte
  - a) Präsident
  - b) Sekretariat - schriftlich
  - c) Vizepräsidentin Friederike Hofer
  - d) Sportkoordinator
  - e) Roland Schmidhuber
  - f) Peter Oberlehner
  - g) Norbert Gahleitner
  - h) Hannes Dinböck, Mag.
  - i) Stefan Gruber-Einsiedler
  - j) Christian Huber
  - k) Gerhard Zeller
  - l) Verbandstrainer – Martin Weiß
- 3) ÖFBB – Angelegenheiten
- 4) 2011 Faustball Weltmeisterschaft
- 5) IFA – Angelegenheiten
- 6) Allfälliges

## 1) Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Genehmigung des letzten Protokolls:

### Offene Punkte:

Gespräch Behindertenref. Markus Grosch, Wien

Rückmeldung von Markus Mosmüller (vormals Grosch):

*Ich werde auch Ende dieses Jahres meine Aufgabe beim ABSV an den Nagel hängen (müssen). Abgesehen davon, dass ich kaum mehr Spieler habe (derzeit max. 5 und die sind bereits teilweise im Pensionsalter) lassen Beruf und Familie ein konsequentes und regelmäßiges Training nicht mehr zu.*

Aktualisierung ÖFBB-Bestimmungen und Gebührenordnung

Entwurf u. Änderungsübersicht wurde anlässlich der LP Konferenz im März allen Landesverbänden übergeben. Stellungnahme seitens der LV wurde bis 15.5. vereinbart.

*Leider keine einzige Rückmeldung seitens der LV erhalten, der OÖFBV (Kettlgruber, Gahleitner, Weiß) hat die Bestimmungen noch einmal überarbeitet, das Endprodukt wird demnächst (Norbert Gahleitner – nach dem BL-Finale) an die LV zur Beschlussfassung geschickt.*

Genehmigung der Tagesordnung: Erweiterung um einen Punkt: 2011 Faustball Weltmeisterschaft

## 2) Berichte:

### a) Präsident Karl Weiß:

21./22.02. BL Finale Hüttnerschule

Sehr gute Veranstaltung, herzlichen Dank an den Ausrichter FBC ASKÖ Urfahr.

02.03. Empfang des neuen Sportministers Norbert Darabosch

Der Sportminister stellte sich und sein Konzept vor. In einem persönlichen Gespräch ersuchte ich ihn um beste Unterstützung, besonders im Bereich der Vorbereitung der 2011 Faustball Weltmeisterschaft

20.03. Besprechung Bundesschulmeisterschaft, BMUKK Wien

Die Bundesmeisterschaften werden zukünftig nur mehr zweijährig stattfinden. (siehe Schreiben an Sportminister)

21.03. Landespräsidentenkonferenz, Lech

Siehe Protokoll

26.03 Besprechung Sportministerium, Wien

Schwerpunkt dieser Besprechung war die 2011 Faustball Weltmeisterschaft. Alle Anliegen sollten im Rahmen des Evaluierungsgespräches entsprechend vorbereitet und vorgebracht werden.

28./29.03 ÖM Senioren, Wien

Die Veranstaltung war bestens organisiert, herzlichen Dank an den Ausrichter WFBV

#### 01.04. Finanzprüfung BSO Wien

Das Finanzreferat lieferte wieder eine perfekte Abrechnung ab. Besonderer Dank an Franziska und Hans Streitwieser für die Vorbereitungsarbeiten.

#### 22.05. Besprechung mit Klemens Kronsteiner

Klemens Kronsteiner bietet für ein Jahr seine Mitarbeit im Bereich Nachwuchskoordinatoren an. In der Besprechung mit den Nachwuchskoordinatoren am 29.06. sollen die Rahmenbedingungen abgesprochen werden.

#### 27.05. Evaluierungsgespräch im Sportministerium

Anwesend Vertreter BSO, Sportministerium, Martin und Karl Weiß.

Inhalte: siehe Anlage

Ergebnis: Das Sportministerium sagt dem ÖFBB vollste Unterstützung im Bereich Vorbereitung 2011 Faustball Weltmeisterschaft (organisatorisch und sportlich) zu. Top Sport Austria wurde in Team Rot Weiß Rot umgewandelt, wo auch der ÖFBB dabei sein wird.

2 Ansuchen müssen nochmals überarbeitet werden:

Ein Projekt zur Förderung der Teamsportart Faustball unter dem Aspekt der Chancengleichheit von weiblichen und männlichen AthletInnen in Kooperation mit WoMen Go Sport (WoGoS)

Computerunterstützte Spiel- und Wettkampfanalyse mit MC Viga - ein Forschungsprojekt mit dem Zentrum für Sportwissenschaften, Dr. Leser Roland, Universität Wien

Generalsekretär – im Zusammenhang mit der 2011 Faustball Weltmeisterschaft zeigte sich die BSO und das Sportministerium nicht abgeneigt, diese Forderung zu unterstützen. Konzept – ab Mitte 2010 soll ein GS als Unterstützung für die Arbeiten der 2011 Faustball Weltmeisterschaft angestellt werden, nachhaltig soll er dem ÖFBB als Arbeitskraft im Rahmen der Strukturverbesserungen erhalten bleiben.

Das versprochene Protokoll ist leider noch nicht eingetroffen.

#### 05.06. Einladung ASKÖ Sport Kult, Wiener Neustadt

Eine Veranstaltung voller Promis, bei der Moderation erwähnte Edi Finger bei den künftigen Veranstaltungen die 2011 Faustball Weltmeisterschaft

#### 08.-10.06. Bundesschulmeisterschaft in Wien

Gute Veranstaltung, Dank an das Schulreferat und den WFBV

#### 16.06. Besprechung mit MR Bauer Ewald, Linz

Die BUMS wird definitiv nur mehr 2-jährig für 20 Schulsportarten durchgeführt. Dazwischen haben wir die Möglichkeit, als Verband den Faustball Kornspitz Schulcup auszurichten. Es gibt keinerlei Förderungen der Schulbehörde, die Veranstaltung darf nicht als Bundesmeisterschaft bezeichnet werden und scheint nicht im Eventkalender des BMUKK auf.

#### 22.06. Pressekonferenz Hitachi Bundesligafinale (Final 3) –

Raiffeisenlandesbank OÖ

Leider fehlte mit SU Raika Zwettl wieder eine Mannschaft.

b) **Sekretariat:****BSO**

Fragebogen für die Berechnung der Bundes-Sportförderungsmitteln 2010 (Finanzfragebogen 2010) ausgefüllt sowie mit allen Unterlagen an BSO gesandt.

Formulare zur Anforderung der Bundessportförderungsmitteln 2009 haben wir seitens der BSO heuer noch nicht erhalten (in den letzten Jahren wurden diese bereits im Feb./März an die Fachverbände gesandt (letzte telefonische Nachfrage 17.6. bei Fr. Nowak).

14./15.11. – Sitzungen der Bundes-Sportfachrates - Teilnahme Michael Reisenberger (Präs. Weiß u. Vizepräs. Hofer Urlaub)

Meldungen über Ergebnisse ÖM Halle erfolgt.

Bestellung der Medaillen für alle österreichischen Meisterschaften und Staatsmeisterschaften Feld.

Standard –BSO: Artikel sowie Schreiben an Fachverbände und Stellungnahme BSO siehe AU-Beilagen.

Einladung Winners Night 1. Juli 2009, in Wien erhalten – Teilnahme K. Weiß  
Terminavisos für Sommerfest BSO 16. Juli 2009, Neustift, erhalten.

Einladungen z. div. Tagungen, Kurse u. Ausbildungen erhalten und wurden an die betreffenden Personen weitergeleitet.

**Sportministerium**

Team Rot Weiß Rot – Entsprechung unseres Antrages für Damen und Herren. Fördervereinbarung unterzeichnet an Sportministerium retourniert.

Subventionierungen f. EC Ausrichtung bzw. Teilnahme für die Vereine Askö FBC Urfahr und Union Raiff. Arnreit erhalten.

**Bundesliga/ÖM:**

Feldmeisterschaft 2009/10: Spielpläne und alle Unterlagen weitergeleitet.

Daten für ÖFBB-Online Ergebnisdurchsage an die Vereine gesandt.

Vorbereitung aller ÖM Feld Nachwuchs- u. Seniorenmeisterschaften, sowie Aufstiegsspiele und Ö-Pokal Feld.

Abmeldung aus der BL Feld: Union Wolkersdorf u. Post SV Graz

**Veranstaltungen:**

Ausrichtung des Ö-Pokal U18 m Halle 2009 wurde an den LV Wien vergeben. U18 w dringend Ausrichter gesucht.

**Diverses**

Aktualisierung aller Statistiken über die Platzierungen bei Großveranstaltungen (siehe ÖFBB Homepage)

Erstellung Meistertafel (BL, ÖM)

**c) Vizepräsidentin Friederike Hofer**

Teilnahme am BSO-Sommergespräch „Frauen und Sportmedien“, kurze Berichterstattung.

**d) Sportkoordinator Michael Reisenberger:**

Seit Februar wurden in beiden Jugendkademern sowie im Nationalteam der Junioren Sichtungslerngänge abgehalten. Vor allem bei der U18 männlich waren mit mehr als 20 Sichtungskandidaten am Askö Bewegungszentrum eine erfreulich große Auswahl an jungen Spielern vorhanden. Neben dem Hauptaugenmerk auf die heurige Europameisterschaft der weiblichen und männlichen Jugend in Schönberg/Deutschland wurde schon in Blickrichtung auf die bevorstehende Jugend-Weltmeisterschaft 2010 in Katalonien/Spanien der erweiterte Kader selektiert.

Bei den Damen und den Junioren wurden Vorbereitungsturniere und Teamtrainingslager abgehalten. Da auch in diesem Jahr die Europameisterschaft im schweizerischen Zofingen gemeinsam durchgeführt wird, sollen heuer noch verstärkt Synergieeffekte der beiden Teams in der unmittelbaren Wettkampfvorbereitung eingearbeitet bzw. umgesetzt werden.

Bei den Herren musste aufgrund des frühen Termins der World Games die gesamte Vorbereitung während des Meisterschaftsbetriebes durchgeführt werden. Jedoch wurde dies vom Trainerteam meiner Ansicht nach bestmöglich berücksichtigt und somit sollte einer möglichen Titelverteidigung nichts im Wege stehen.

Die Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesnetzwerk für Sportpsychologie (ÖBS) sowie dem IMSB funktioniert bestens. Da ein Mitarbeiter des IMSB auch für den österreichischen Olympiastützpunkt in Peking verantwortlich war, sind hier zahlreiche Tipps punkto Akklimatisierung etc. aus erster Hand sehr wertvoll.

**e) Finanzreferat – Roland Schmidhuber**

Anpassung der Gebühren gemäß Veränderung VPI 2008 um 3,2 % - Information an Franz Rührnössl erfolgt und dieser wird die Anpassungen entsprechend vornehmen.

Betreffend der Subvention von der Stadt Wien ist dieser Betrag nunmehr zur Gänze auf dem WM Konto eingegangen.

Inventarliste betreffend der Sportausrüstung von 2008 wurde angefordert und sollte bis spätestens Ende August 2009 vorliegen.

Auf Grund der derzeit engen Finanzlage (verspätete Zahlungseingänge von Förderungen) wird für kurzfristige Kontoüberziehungen ein Überziehungsrahmen vorgemerkt um nicht ständig das Sparbuch zu dotieren.

Zinssatz auf den Sparbüchern dzt. 1,75 % ist sehr attraktiv und im vgl. 12 monatige Fixbindung 1,5 % und somit wird im Hinblick auch auf etwaige Vorfinanzierungen im Zuge der Organisation WM 2011 keine längerfristige Bindung angestrebt.

**f) Peter Oberlehner: entschuldigt**

**g) Norbert Gahleitner :**

Bundesligakommission

Florian Dutzler konnte für die Mitarbeit im Bereich Marketing gewonnen werden. Er unterstützt Martin Weiß in diesem Bereich. Die Fa. Hitachi wird für die Saison 2009/2010 als Ligasponsor auftreten. Das Ligasponsoring beginnt mit der Herbstsaison 2009, im Frühjahr wurden bereits die ersten Aktivitäten wie Plakatankünder, Werbebanden, Internetauftritt, Dressenaufnäher etc. gesetzt. Weitere Werbeaktivitäten werden kontinuierlich umgesetzt, ebenso wie eine eigene Homepage für die Hitachi-Bundesliga. Ende März wurden sämtliche BL-Vereine zu einer Präsentation des neuen Liga-Sponsors sowie Auftritts eingeladen, um ihnen die Vorteile eines gemeinsamen Liga-Auftretens darzustellen.

Zwei größere Diskussionsthemen gab/gibt es im Bereich Meisterschaft.

Die Ballproblematik ist weithin bekannt. Der Sportastic-Ball ist im Regen unspielbar. Diesbezüglich wurde überlegt, eine eigene Prüfung seitens des ÖFBB durchzuführen. Nach längeren Diskussionen und Telefonaten wurde der RGW-Nassball für das Frühjahr zugelassen. Lt. Mitteilung von Sportastic soll dieses Problem bei einer neuen Serie gelöst werden. Es sollte jedoch an den IFA herangetreten werden, damit für die IFA-Zulassung eine genauere Prüfung erfolgen soll, damit solche Probleme in Zukunft nicht mehr auftauchen.

Ein derzeit großes Problem stellt die 2. BL Ost für die Hallenmeisterschaft 2009/2010 dar. Nach einigen Abmeldungen sind nur mehr 5 Mannschaften gemeldet. Eine vernünftige Meisterschaftsabwicklung ist kaum möglich. Es wird überlegt, eine Jugend/Juniorenauswahl in dieser Liga mitspielen zu lassen, damit eine Meisterschaft mit zumindest 6 Mannschaften gespielt werden kann. Sollten sich in den nächsten Jahren keine weiteren Mannschaften zur Meisterschaftsteilnahme melden bzw. weitere Mannschaften abmelden, wird nichts anderes übrig bleiben, die Hallenmeisterschaft in eine gemeinsame 2. Bundesliga zusammenzuführen.

**h) Mag. Hannes Dinböck:**

1) Zum Start der BL-Frühjahrssaison wurde kurzfristig der Bereich Bundesliga auf der Website neu gestaltet:

Logos und Mannschaftsfotos der BL-Vereine,  
Mediaguide,

Passwortgeschützter Bereich für Medien-Vertreter (druckfähige Fotos,  
ruckfähige Logos, Media-Guide Presse-Version)

Eigene News-Bereich Hitachi BL-Herren und Hitachi BL-Damen  
erreichbar unter [bundesliga.oefbb.at](http://bundesliga.oefbb.at)

Hoher Aufwand in der Erstellung; es werden zu wenige aktuelle druckfähige  
Action-Fotos von den Bundesligen hochgeladen

Anfrage: wird dieser Bereich von den Presse-Vertretern genutzt?

Pressereferenten sollten versuchen, dies bei den Redakteuren in Erfahrung zu  
bringen

2) Der Aufwand für die Website ist in den letzten Jahren enorm gestiegen:

2007 > 2008 um 20%; 2008 > 2009 (Vergleichszeitraum 6 Monate) um 50% also innerhalb von 2 Jahren 70%!! Steigerung des Zeitaufwandes.

ein Konzept über zukünftige Aufgabenverteilung hinsichtlich Webseitenwartung wird erstellt (siehe auch 5.)

3) der Website-Transfer (im Grunde muss eine komplett neue Website aufgebaut werden) in das neue CMS-System ist noch nicht abgeschlossen. aufgrund von Zeitmangel (siehe Aufwandsteigerung oben) kann dies nur in kleinen Schritten von mir erfolgen.

Weiß Karl: es gibt immer wieder Beschwerden, dass Informationen nicht gefunden werden, da teilweise schon im neuen System, teilweise auf "alter" Website.

4) BL-News (Pressereferenten) müssen derzeit parallel in beiden Systemen eingestellt werden, was leider nur unvollständig passiert. Grund: zu hoher Aufwand für die Pressereferenten.

5) Weiß Karl bittet um Erstellung eines Konzeptes, wie die komplette Umstellung in naher Zukunft bewerkstelligt werden kann (Budgetbedarf für neues screendesign, zusätzlich notwendige technische Module, Aufwand für inhaltlichen Transfer).

Ziel: Die Website soll bis zum Beginn der Herbstmeisterschaft komplett im neuen CMS-System fertig sein (Anmerkung Dinböck: ev. noch nicht im neuen Design, sondern nur inhaltlich mit dem derzeitigen "simplen" layout)

6) In den letzten Monaten wurden mit t-mobile ein neuer Vertrag für die mobilen Datenkarten (Laufzeit 2 Jahre), und ein neuer Telefonie/Internetvertrag für das ÖFBB-Sekretariat mit der telekom austria ausverhandelt.

t-mobile:

Tarif: bisher 3gb um 20,-/Monat; neu: 6gb um 15,-/Monat.

4 Datenkarten wurden nicht mehr verlängert, da diese nur Kosten verursacht haben und von den verschiedenen LV kaum oder gar nicht genutzt wurden. Sollte ein LV, der keine Datenkarte mehr hat, eine für ÖFBB-Veranstaltungen benötigen, kann leihweise eine vom Sekretariat ausgeborgt werden.

Die Vertragsverlängerung für die Mobiltelefone des ÖFBB wird im Spätherbst erfolgen, da alle Anschlüsse noch eine Bindung bis Herbst aufweisen.

telekom austria: Ebenfalls erheblich Kostenreduktion (fast 50%) gegenüber dem alten Vertrag bei schnellerer Internetleitung.

#### **i) Stefan Gruber-Einsiedler:**

Vorläufiges Arbeiterteam zusammengestellt (ergab sich teilweise aus bestehenden Tätigkeiten)

- Hannes Dinböck (*Online Redaktion, Webmaster*)
- Norbert Gahleitner (*Online Redaktion, Presse Damen*)
- Stefan Gruber Einsiedler (*Online Redaktion, Presse Herren*)
- Wolfgang Weiß (*Online Redaktion, Fotos*)

am 25.06.2009 Besprechung mit Karl Weiß

#### *Themen*

- Pressekonferenz World Games

(Anm.: am 07.07 in Linz abgehalten, wenige Teilnehmer trotz mehrerer Zusagen, z.B.: ORF, Sonntagsrundschau, jedoch gutes Echo in den Medien)

- (Volksblatt, Krone, OÖN), war auf jeden Fall gute Vorinformation) ,im Anschluss gemeinsames Mittagessen mit Teilnehmern.)
- Grundsätzliches bezüglich Image Broschüre 2009 (Organisation Fotos, Berichte, etc.)
  - Konzept Öffentlichkeitsarbeit österreichweit (in Kooperation mit Landesverbänden)
  - ÖFBB Gala
  - Homepage
  - Öffentlichkeitsarbeit in Bezug auf WM 2011

*Näheres zu den Themen kann dem Protokoll in den Beilagen entnommen werden.*

Aktuelle nächste Schritte:

- Es ist geplant ab kommenden Herbst einen "Fahrplan" für die Öffentlichkeitsarbeit und die Betreuung der Veranstaltungen zu führen. Zuteilung an Verantwortlichen, Bekanntgabe an den Delegierten wer zuständig ist (Ergebnisübermittlung).
- Erarbeitung Konzept Öffentlichkeitsarbeit
- Laufende, enge Zusammenarbeit mit Bundesligakommission - Abstimmung der Tätigkeiten

- j) **Christian Huber** – entschuldigt. Schriftlicher Bericht siehe Norbert Gahleitner.
- k) **Gerhard Zeller:**  
siehe Beilage
- l) **Verbandstrainer – Martin Weiß (schriftlich)**  
schriftlicher Bericht folgt, wird in Kürze nachgereicht.

### 3) ÖFBB – Angelegenheiten

Schiedsrichterreferat – Budget Nachtrag für 2009 siehe Beilage AU-Unterlagen. Der Antrag des Schiedsrichterreferates wurde einstimmig angenommen. Von TSV Ottensheim erhielten wir ein Unterstützungsansuchen für die BL-Meisterschaftsrunde in Bozen (siehe Beilage)  
Einstimmiger Beschluss: Schreiben an TSV Ottensheim  
Der ÖFBB kann leider keinen Kostenzuschuss erteilen und verweist auf die Fördermittel des Landes OÖ (Fahrtkostenzuschuss für BL Fahrten). In der 2.BL besteht auch die Teilnahmemöglichkeit von Vorarlberger Vereinen, da wäre die Anreise noch weiter!

ÖM. Nachwuchs Feld U18 w musste wiederum abgesagt werden, da sich nur 3 Mannschaften (OÖ) gemeldet haben.

Kornspitz Faustball Schulcup 2010

Finanzierung durch den ÖFBB, LV und Sponsoren

Das BMUKK wird nur mehr 2-jährige Bundesschulmeisterschaften finanzieren und organisieren (siehe Berichte Präsident Karl Weiß)

Das ÖFBB Präsidium spricht sich einstimmig dafür aus, in den Zwischenjahren ein Kornspitz Faustball Schulcup Finale mit Hilfe von Sponsoren und LV zu organisieren und zu finanzieren. Ein Betrag von ca. 3.000,00 Euro sollte dafür

eingesetzt werden. Präsident Karl Weiß und Bundesschulreferent Kurt Parzer werden beauftragt, ein finanzielles Konzept bis September zu erstellen

#### **4) 2011 Faustball Weltmeisterschaft**

Am 26.6. fand die 1. OK Sitzung statt, das Präsidium erhält alle Unterlagen (Protokoll, usw.)

Der ÖFBB trägt die Ausfallhaftung. Das 2011 Faustball Weltmeisterschaft OK wird dem Präsidium einen endgültigen Finanzierungsplan zur Abstimmung vorlegen (Termin Ende Juli), eventuelle diverse Abweichungen können nur vom Präsidium genehmigt werden!

#### **5) IFA-Angelegenheiten**

Für die 2011 Faustball Weltmeisterschaft ist Winfried Kronsteiner unser Ansprechpartner.

Anlässlich der nächsten Sitzung soll eine Klausur-Tagung mit dem Inhalt „Zukunft der IFA“ mit externer Moderation abgehalten werden.

#### **6) Allfälliges**

BSO Info bez. Standard Artikel – siehe Beilage

Hofer Fritzi stellt die Effizienz der Nachwuchskoordinatoren in Frage. Die Zusammenarbeit in Wien funktioniert ihrer Meinung nach nicht.

Vorschlag Präsident Karl Weiß: Bei der nächsten Sitzung des WFBV mit den Vereinen soll Nachwuchskoordinator Wolfgang Roschitz eingeladen werden und das Konzept präsentieren, sowie funktionierende Modelle zur Zusammenarbeit ÖFBB Nachwuchskoordinator und Vereine erarbeitet werden.

Hofer Fritzi: Vorschlag für den BSO Sport Cristall

Frauenverein: Union Raiffeisen Dialog Telekom Arnreit

Trainerin: Welt- und Europameistertrainerin Tanja Hofer